



Sammlung Theaterzettel

Der Raub der Sabinerinnen.

Schönthan, Franz von

1893-10-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 12. October 1893.

15. Vorstellung im Abonnement B.

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.
Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Martin Gollwih, Professor	Herr Neumann.
Friederike, dessen Frau	Frl. v. Rothenberg.
Paula, deren Tochter	Frl. Hofmann
Dr. Neumeister	Herr Nieper.
Marianne, seine Frau	Frl. Kaden.
Karl Groß	Herr Eichrodt.
Emil Groß, genannt Sterned, dessen Sohn	Herr Lösch.
Emanuel Striefe, Theaterdirektor	Herr Hecht.
Rosa, Köchin bei Gollwih	Frau Jacobi.
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Frl. Wagner.
Weißner, Schuldiener	Herr Bauer.

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:	Mt. 2.— per Platz	Logen III. Rang, 1. Reihe	Mt. 2.— per Platz
Logen II. Rang (4 Plätze.)	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperre 1. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Sperre 2. Parquet	" 2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Stehplatz im 1. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	" 2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Gallerie	" .40 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nach. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Gattenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf die Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strahburg	1 Uhr 00
(Schnellzug)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Freitag, 13. October 1893. 15. Vorstellung im Abonnement A.

Marcis.

Trauerspiel in 5 Akten von A. C. Brachvogel.

Anfang 7 Uhr.